



Herzliche Einladung **zur 1. Augustfeier 2011**

Der Gemeinderat und der Musikverein Buch laden wiederum die ganze Bevölkerung und Gäste zur 1. Augustfeier beim Feuerwehrdepot ein.

Unser Programm

Ca. 18:00 Uhr wird der Musikverein die Festwirtschaft in Betrieb nehmen.

Um 20:00 Uhr werden die Kirchenglocken die Feier einläuten.

Anschliessend wird der Musikverein und Gemeindepräsident R. Tappolet Sie herzlich begrüssen und an unserer Nationalfeier willkommen heissen.

Wir freuen uns, dass Alt-Regierungsrat, Herr Herbert Bühl, uns eine 1. August-Rede hält. Wir sind gespannt, was er uns zu sagen hat.

Die Ansprache wird vom Männerchor Buch-Ramsen und vom Musikverein umrahmt.

Der Gemeinderat hofft wiederum, dass möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an der Feier teilnehmen können. Wer mit Feuerwerk hantiert, möge bitte vorsichtig damit umgehen, daran denken, dass Tiere empfindlich darauf reagieren und nach dem Abbrennen bitte die Überreste wegräumen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, der Gemeinderat

PS: Die Feier findet bei jeder Witterung statt

Schweizer Landeshymne (Schweizerpsalm)

Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.